

Battle Royale

Von Sindarinelb

Kapitel 6: Die Lichtung im Wald

Inuzuka Katsu (Junge #7) hatte nachdem er den Abhang runter gefallen war erstmal ganz schön rumgeflucht. Ehe er sich wieder beruhigen konnte vergingen sicher 10 Minuten. Nun war er aber wieder still und lief langsam den kleinen Weg entlang. Die Sonne stand inzwischen am Himmel und ein Blick auf die Uhr verriet ihm das es 8.00 Uhr war.

“Guten Morgen meine lieben Schüler” tönte eine Stimme aus allen Richtungen. Sie hatten auf der ganzen Insel Lautsprecher verteilt. “Ich möchte euch nun mitteilen welche eurer Mitschüler die Nacht nicht überstanden haben. Als erste Mädchen #2 Katsuragi Ai, dann Mädchen #6 Fujiwara Kasumi, Mädchen #7 Imaoka Haruka und Mädchen #14 Ichigo Ayame. Kommen wir zu den Jungen. Junge #9 Kodachi Souta und Junge #15 Sakamoto Fumio das war es dann erstmal. Macht schön weiter so. Ende der Durchsage”.

Katsu nahm die Schülerliste aus der Tasche und strich die Namen durch die bei der Durchsage genannt wurden. 6 Leute waren also schon gestorben. Nungut Ayame hatte es schon vorher erwischt. Also 5 Leute, aber wer hatte die umgebracht. Selbstmord war es sicher nicht. Nein 5 Leute würden sich nicht einfach so umbringen. Katsu begann zu grinsen.

Bestimmt hatte Ishigaki Akira (Junge #8) die fünf umgebracht, wer sonst? Jemand anderes traute er das nicht zu.

Er packte erstmal die Liste weg und sah sich um. Seine Waffe hatte er bei dem Sturz vorhin verloren, darum wollte er sich so schnell wie möglich eine neue besorgen. Er horchte ob vielleicht jemand in der Nähe war. Irgendwer redete da doch. Er wusste das er die Stimme kannte, konnte sie aber im Moment nicht zuordnen. Leise schlich er durch die recht waldige Umgebung, blieb dann hinter einem der Bäume stehen. Da standen zwei Jungen in der Schuluniform seiner Schule. Das konnte er sehen als er kurz schaute. Grinsend lehnte er mit den Rücken an den Baum und wartete erstmal ab. Gegen beide hätte er nämlich keine Chance.

Die beiden Jungen waren Susuki Yuji (Junge #12) und Harada Ryo (Junge #14). Sie unterhielten sich über das Spiel und was sie tun sollten. Sie wollten warten bis noch ein paar starben ehe sie sich selbst aufmachen würden um ihre Klassenkameraden zu töten. “Eine Gefahr stellen wohl nur Ishigaki Akira und dieser Inuzuka Katsu dar” flüsterte Yuji. Ryo nickte nur und dachte nach. “Irgendwann müssen die beiden aber auch mal schlafen” meinte er mit leisem und ruhigem Ton. “Also müssen wir nur auf die richtige Gelegenheit warten...” fuhr er nachdenklich fort.

Katsu lauschte dem ganzen >so ihr wollt mich also umbringen< dachte er sich und überlegte wie er an eine Waffe rankommen könnte. “Ich geh kurz Wasser am Bach

holen" meinte Harada Ryo, stand auf und ging durch die Büsche zu dem kleinen Bach. Yuji nickte und blieb sitzen. Eigentlich waren die beiden keine Freunde, aber zu zweit würden sie weiterkommen als allein. Er starrte in das kleine Feuer das sie auf der Lichtung angezündet hatten. Mit seinen Gedanken war er weit weg, zu Hause bei seiner Familie, seinen Eltern, seiner kleiner Schwester und seinem Opa. Was die 4 wohl gerade machten? Ob sie überhaupt wussten was er hier durchmachen musste? Inuzuka Katsu merkte das Yuji total abwesend war und nutze die Chance. Er schlich leise hinüber. Als er auf die Waffe schaute die Susuki Yuji neben sich liegen hatte blieb er kurz stehen.

Es war eine blutverschmierte Axt. Hatte Yuji irgendwen umgebracht? Nein das konnte er sich nicht vorstellen und im Moment war es auch egal woher das Blut an der Waffe kam. Er wollte eine Waffe, und eine Axt war wohl nicht das schlechteste. Nungut gegen Kioshi mit seiner TMP konnte er nicht ankommen, aber gegen ein Messer oder irgendeinen Schläger hätte er eine gute Chance.

Flink schnappte er sich die Axt und schlug sie Yuji in den Kopf. Dieser hatte keine Zeit zum reagieren gehabt. Mit der Axt im Kopf sank er zu Boden. Katsu hielt den Stiel noch in beiden Händen. Er zog daran, aber die Waffe steckte fest. Seufzend stellte er einen Fuß auf das Gesicht des Toten und zog fester daran, legte sein ganzes Gewicht rein um die Waffe da wieder rauszubekommen. Es knackte irgendwann und er fiel samt Axt nach hinten. Er war auf seinem Hintern gelandet. Weh tat es aber nicht. Er stand rasch auf und schaute auf seinen Schuh, der war doch erst neu gewesen, er hatte solange dafür gespart. Seufzend versuchte er das Blut an Yujis Kleidung abzuwischen. Das machte das mit dem Schuh aber ehr schlimmer als das es half. Er gab es auf, der Schuh war versaut. Und zu allem Überfluss war beim rausziehen Blut an seine Hose und an sein Hemd gespritzt. Dennoch grinste er leicht, denn er hatte ja jetzt wieder eine Waffe. Es war ein tolles Gefühl, so viel Macht über Leben und Tod.

Wenn er gewollt hätte, hätte er nur die Axt genommen und wäre abgehauen. Doch zu sehen wie das warme Blut sich auf dem Boden ausbreitete war einfach unbeschreiblich. Er schnappte sich die am Boden liegende Tasche und lief einige Meter. Er hätte war auch offen dort stehen bleiben können, oder in die Richtung gehen können in die Harada Ryo gegangen war, aber er wollte lieber hinter den Baum gehen wo er vorhin schon gestanden war.

Da er von unten nicht so viel sehen konnte, kletterte er auf den Baum hin auf und nun hockte auf einem Ast.

Von dort aus konnte er gut Yujis Leiche sehen. Sicher würde Ryo dorthin zurückkehren, wenn er mit dem befüllen der Flaschen fertig war. Es verging eine viertel Stunde in der nicht das geringste geschah. Harada kam nicht zurück. Katsu geriet ins grübeln. War er etwa schon von jemand anderen umgebracht wurden? Wenn ja würde er den umbringen, der ihm da seine Waffen streitig machte. Ryo sollte sein Opfer sein. Am liebsten hätte er wieder wütend rumgeflucht, aber da hörte er etwas. Harada Ryo kam doch zurück. "Da bin ich wieder Yuji" sagte er und setzte sich einfach hin. Er schien nicht zu registrieren das Susuki Yuji bereits tot war.

Auch gut, dachte sich Katsu und beobachtete die Situation noch einen Moment, aber Ryo bemerkte nicht das Yuji tot war, scheinbar war er blind, wenn er das ganze Blut nicht wahr nahm. Irgendwie störte es Katsu das Ryo keine Angst bekam. Er nahm die Axt in seine rechte hand und sprang vom Baum, von da ging er auf Harada los, der den schlag im letzten Augenblick mit seinem Dolch parieren konnte.

Hatte er Katsu vorher schon bemerkt? Ryo grinste ihm frech ins Gesicht. >Jetzt reichs du verfluchtes Arschloch, dich mach ich so was von alle< dachte sich Inuzuka. Er

spuckte harada ins Gesicht und sprang einen Schritt zurück. Empört darüber ging Harada nun auf Katsu los, traf aber nicht. Egal was er versuchte, Katsu bewegte sich so geschickt wie eine Katze und schnell. Wie machte er das und wo hatte er das gelernt?

Er hielt kurz in seiner Bewegung inne. Katsu stand nicht mehr vor ihm, er war flink hinter ihn gelaufen und schwang die Axt gegen Ryo. "Nicht den Kopf verlieren" sagte er und grinste dabei. Harada rutschte der Kopf von den Schultern und fiel auf den Boden, kurz darauf sein Körper. Katsu sah in das Gesicht des Toten. Dies zeichnete Angst und Verzweiflung, fast so als hätte er den Teufel persönlich gesehen. Das gefiel ihm schon besser. Er nahm den Dolch aus Ryo's Hand und wischte ihn an der Kleidung des Toten ab. Das Zeug aus seiner Tasche packte er in die von Yuji, so musste er nicht zwei mit rumschleppen. Er zog die Karte hinaus und schaute wo er sich gerade befand. Hier in der Nähe musste irgendwo eine kleine Wohnsiedlung sein, diese lag im Nord-Osten. Im Westen war ein kleiner See und dahinter dann eine Reihe von Bergen. Er packte die Karte weg und schlug den Weg Richtung Nord-Osten ein. Dort würde er wohl mehr eure finden als an dem komischen See.

So machte er sich ohne weiter nachzudenken auf den Weg.

Übrige Schüler: 22